

Zeitschrift: Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]
Herausgeber: Schweizerische Zentrale für Handelsförderung
Band: - (1965)
Heft: 2

Artikel: Die "Maid of Cotton" 1965
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-793123>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

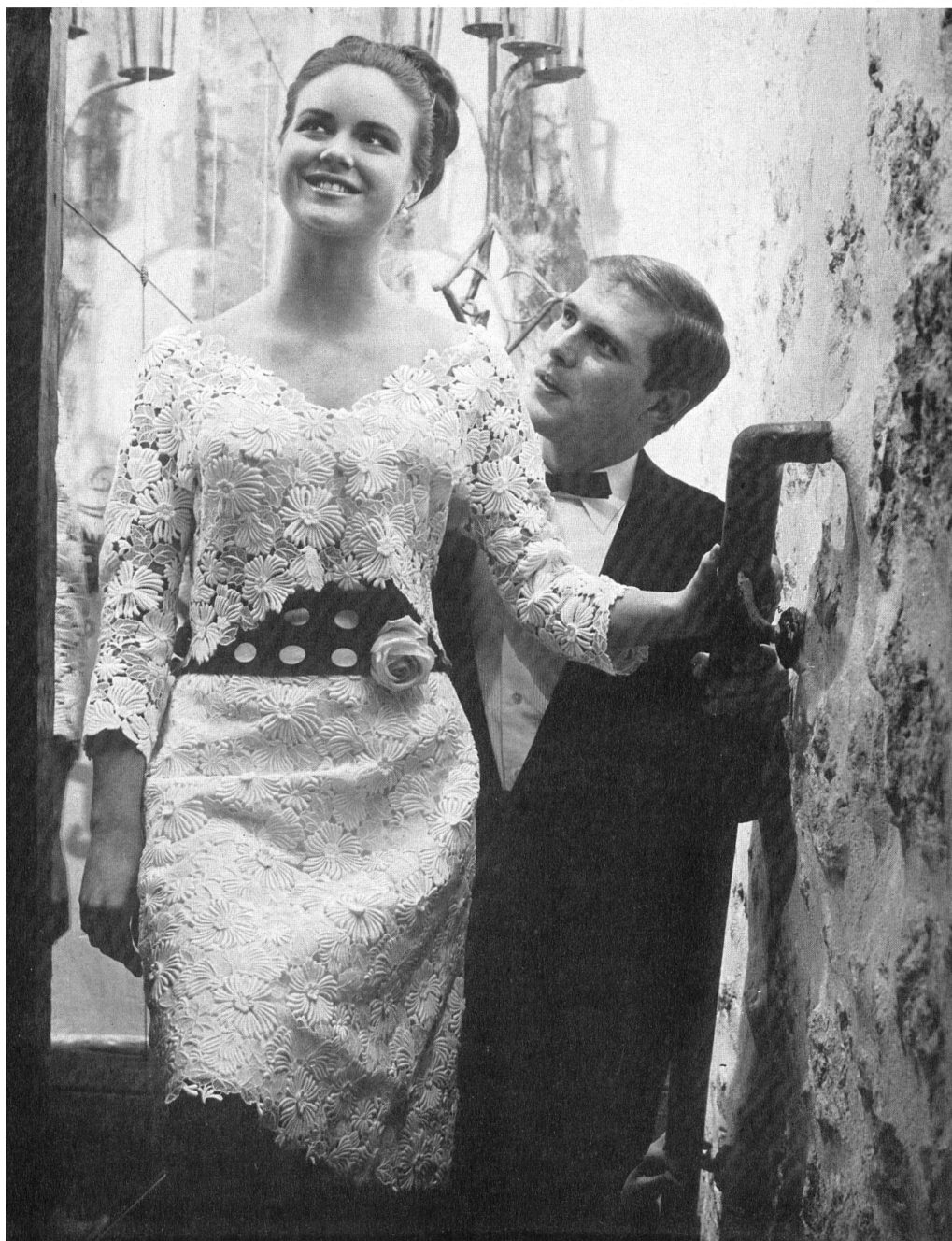
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die «Maid of Cotton» 1965

Jedes Jahr schicken die Vereinigten Staaten von Amerika eine charmante Botschafterin zu uns. Sie ist die «Maid of Cotton», erwählt vom amerikanischen Baumwollkomitee aus zahlreichen Anwärtinnen, die aus einem der 18 Staaten des «Cotton Belt», des Baumwollgürtels der USA, stammen müssen. Die «Cotton Maid» ist gehalten, ein Jahr lang eine Propagandatournee zugunsten der Baumwolle in allen Gliedstaaten der USA sowie in einer schönen Anzahl Abnehmerländer von amerikanischer Baumwolle zu unternehmen. Sie tritt im Fernsehen,

auf Variétébühnen und an unzähligen Empfängen auf, die ihr Gelegenheit bieten, ihre ausschliesslich aus Baumwollstoffen gefertigte Garderobe vorzuführen.

Miss Judy Hill, die «Maid of Cotton 1965», hat letzthin bei ihrem Pariser Aufenthalt ein grossartiges Cocktailkleid in St. Galler Guipure geschenkt erhalten. Madame Biki in Mailand hatte es eigens für sie geschaffen; überreicht hat es ihr die Propagandazentrale der schweizerischen Baumwollindustrie und Stickerei in St. Gallen.



HEER & CIE S.A., THALWIL (ZURICH)

Lin fibranne imprimé

Fibranne-Leinen bedruckt

Modèle Lürman & Co., Rottach-Egern

Photo Lore Wolff

